

# Gemeinwohl-Ökonomie erhält Auszeichnung für Engagement in Baden-Württemberg

Die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg übergibt im Rahmen des Förderprogramms *bwirkt!* einen Preis.

Stuttgart, 13. Mai 2019 – Für das Projekt „Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftssystem für eine Nachhaltige Entwicklung“ erhält die Gemeinwohl-Ökonomie Baden-Württemberg finanzielle Unterstützung in Höhe von 19.760 Euro durch das Förderprogramm *bwirkt!* der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg. Die Auszeichnung wird durch die entwicklungspolitische Sprecherin der Fraktion Grüne im baden-württembergischen Landtag, Andrea Schwarz übergeben.

Seit einem Jahr führt die Gemeinwohl-Ökonomie in Baden-Württemberg drei Bürger\*innendialoge, acht Bildungsworkshops an Schulen und zwei Lehrer\*innenfortbildungen im Rahmen des Projektes „Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftssystem für eine Nachhaltige Entwicklung“ durch.

Dieses Projekt zeigt wie die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) durch den Ansatz der Gemeinwohl-Ökonomie erreicht werden können und wird durch das Staatsministerium Baden-Württemberg und die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg unterstützt.

Ziel ist es, dass Teilnehmende in ihren jeweiligen Rollen entwicklungspolitisch verantwortungsvollere Entscheidungen treffen und am Diskurs um ein nachhaltiges Wirtschaftssystem teilnehmen können. Damit wird die Umsetzung systematisch nachhaltiger Wirtschaftspraktiken vorangetrieben.

## Weitere Informationen

Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit Baden-Württemberg:  
<https://www.sez.de/>

Staatsministerium Baden-Württemberg:  
<https://stm.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>



© SEZ / Markus Karl  
Die Ausgezeichneten der  
bwirkt!

## Über die Gemeinwohl-Ökonomie

Die weltweit agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung wurde 2010 ins Leben gerufen. Sie basiert auf den Ideen des österreichischen Publizisten Christian Felber. Aktuell umfasst sie weltweit rund 11.000 Unterstützer\*innen, mehr als etwa 4.000 Aktive in über 150 Regionalgruppen, 31 GWÖ-Vereine, 500 bilanzierte Unternehmen und andere Organisationen, knapp 60 Gemeinden und Städte sowie 200 Hochschulen weltweit, die die Vision der Gemeinwohl-Ökonomie verbreiten, umsetzen und weiterentwickeln — Tendenz steigend! Seit Ende 2018 gibt es den Internationalen GWÖ-Verband, in dem sich die neun nationalen Vereine abstimmen und ihre Ressourcen bündeln. (Stand 02/2019)

Weitere Informationen unter: [www.ecogood.org](http://www.ecogood.org)

## Kontaktdaten

Niklas Mischkowski, Geschäftsführer Gemeinwohl-Ökonomie Baden-Württemberg  
+49 (0)152 21469756

[niklas.mischkowski@ecogood.org](mailto:niklas.mischkowski@ecogood.org)

Beate Wörner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit

+49 (0)711 21029-40

[woerner@sez.de](mailto:woerner@sez.de)

## Allgemeine Rückfragen zur Gemeinwohl-Ökonomie bitte an:

Daniela von Pfulstein, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Deutschland

+49 (0)160 5491507

[press-germany@ecogood.org](mailto:press-germany@ecogood.org)

Silvia Painer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Österreich

+43 664 4201310

[press-austria@ecogood.org](mailto:press-austria@ecogood.org)